

43. Sitzung des Gemeinderates Unterleinleiter

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:45/21:45 Uhr

Sitzungstag:

15. März 2018

Sitzungsort:

Rathaus Unterleinleiter

Anwesend:

Bürgermeister

Riediger, Gerhard

Gemeinderäte:

Aign, Gabriele
Amon, Thomas
Geck, Josef
Geck, Reinhold
Knoll, Uwe
König, Ernst
Müller, Kurt
Ott, Alexandra
Preller, Thomas
Rascher, Ewald
Schmitt, Peter

Verwaltung:

Krippel, Wolfgang

Entschuldigt fehlen:

Gemeinderäte:

Löw, Alexander

entschuldigt per E-Mail am 15.03.2018

Presse:

FT:

NN: Markward Och

Öffentlicher Teil der
43. Sitzung des Gemeinderates Unterleinleiter
15.03.2018

Zu Beginn der Sitzung stellt der Vorsitzende fest, dass der Gemeinderat beschlussfähig ist, da sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und eine ausreichende Zahl von Mitgliedern anwesend sind. Er gibt bekannt, dass Gemeinderat Alexander Knoll entschuldigt ist. Des Weiteren begrüßt er Bürgermeister Siebenhaar, Langensendelbach, der zu TOP 2 „Mitfahrbank“ einen Erfahrungsbericht abgibt.

Anmerkung:

Gemeinderat Josef Geck um 19.35 Uhr (ab TOP 2) zur Sitzung erschienen.

1. Tagesordnung und Genehmigung der Sitzungsniederschrift

1.1. Tagesordnung

Mit der vorliegenden Tagesordnung besteht Einverständnis.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

1.2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 22.02.2018

Die Niederschrift der Sitzung vom 22.02.2018 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 11:0

2. Mobilitätsangebot „Mitfahrbank“ – Information und Beschlussfassung

Ausgangslage:

Der öffentliche Nahverkehr ÖPNV ist insbesondere in ländlichen Raum ausgedünnt. Was ist also zu tun, damit Personen, die kein Auto oder andere Fortbewegungsmittel besitzen, von A nach B kommen, um beispielsweise zum Einkaufen, ins Kino oder zum Arzt zu gelangen? Viele bürgerschaftliche und kommunale Initiativen widmen sich auf kreativer Art dieser Thematik.

Eine Ergänzung zum ÖPNV ist die Mitfahrbank. Dieses Konzept steht im Fokus des 4. Fachforums des Demographie-Kompetenzzentrums Oberfranken. Regierungspräsidentin und Vorsitzende von Oberfranken Offensiv, Heidrun Piwernetz erklärt, dass das Prinzip so simpel wie genial ist. Man benötigt lediglich eine gewöhnliche stabile Sitzbank und ein Klappschild, auf dem die verschiedenen Zielorte stehen, zu denen man innerhalb des Ortes oder auch außerhalb mitgenommen werden kann. Dann heißt es, einfach hinsetzen und warten, bis jemand anhält und einen mitnimmt.

In Oberfranken gibt es bereits verschiedene Gemeinden, die Mitfahrbänke aufgestellt haben. So unter anderem auch die Gemeinde Langensendelbach.

Ein Vertreter der Gemeinde Langensendelbach wird dem Gemeinderat das Konzept umfassend vorstellen. Dies umfasst auch die notwendig Kosten

Öffentlicher Teil der
43. Sitzung des Gemeinderates Unterleinleiter
15.03.2018

und die Haftungsfragen.

Bei bestehendem Interesse sind die Anzahl, die Farbgebung und die Standorte der Mitfahrbänke zu klären.

Sachverhalt während des Sitzungsverlaufes:

Bürgermeister Siebenhaar, Gemeinde Langensendelbach, informiert das Gremium über die Erfahrungswerte mit der eingerichteten Mitfahrbank in Bräuningshof. In Bräuningshof wurde die Mitfahrbank auf Wunsch der Bevölkerung vor ca. 3,5 Jahren aufgestellt. Dabei wird die unzureichende Nahverkehrsanbindung in Richtung Bubenreuth ausgeglichen. Dabei stellt er fest, dass mit geringen finanziellen Mitteln (nötig ist nur eine Sitzbank und ein Schild) eine Ergänzung zu der fehlenden Nahverkehrsanbindung geschaffen wurde, die von einer großen Anzahl von Bürgern genutzt wurde. Er betont, dass das gegenseitige Vertrauensverhältnis in Vordergrund steht und auch in einer Bekanntmachung im Mitteilungsblatt darauf verwiesen wurde, dass Kinder und Jugendliche dieses Angebot auf Grund der bestehenden Risiken nicht nutzen sollten. Die Mitfahrbank ist nur für den Nahverkehr geeignet, dabei ist es wichtig, dass der Standort so gewählt wird, dass eine Anhaltenmöglichkeit besteht, ohne dass der fließende Verkehr beeinträchtigt wird. Auch ist es wichtig, dass eine Rückfahrbank aufgestellt wird. Die Verweildauer auf der Bank lag in der Vergangenheit zwischen 1 Minute und 8 Minuten. Versicherungsrechtlich ist kaum etwas zu beachten, da bei der Mitnahme von Personen der Autofahrer in Haftung geht, nur muss seitens der Gemeinde gewährleistet werden, dass der Bereich bei der Bank in den Wintermonaten geräumt wird.

Seitens des Gremiums wird daher vorgeschlagen, zwischen Unterleinleiter und Dürrbrunn 2 Mitfahrbänke einzurichten. Nach einer Testphase von einem Jahr kann dann entschieden werden, ob das Angebot auch in Richtung Ebermannstadt und Heiligenstadt erweitert werden soll.

Standort Unterleinleiter: Dorfladen
Standort Dürrbrunn: Bereich Container

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, im Gemeindegebiet Unterleinleiter vorläufig 2 Mitfahrbänke aufzustellen. Dabei wird eine Bank in Dürrbrunn (Standort: Bereich Container) und eine Bank in Unterleinleiter (Standort: Dorladen) aufgestellt. Die notwendigen Kosten sind im Haushalt 2018 einzustellen.

Abstimmungsergebnis: 12:0

3. Sachbeschädigung an Bäumen der Gemeinde Unterleinleiter - weitere Vorgehensweise

Ausgangslage:

In der letzten Sitzung des Gemeinderates am 22.02.2018 wurde unter Anfragen im nicht öffentlichen Teil mitgeteilt, dass Bäume der Gemeinde Unterleinleiter von Unbekannten radikal einseitig bzw. mit ungeeigneten Schneidewerkzeugen unsachgemäß beschnitten wurden. Entsprechende Bilder wurden vorgelegt. Der Vorsitzende hat daraufhin mitgeteilt, dass er mit der unteren Naturschutzbehörde Kontakt aufnehmen wird. Diese Mel-

Öffentlicher Teil der
43. Sitzung des Gemeinderates Unterleinleiter
15.03.2018

dung verlief ergebnislos. Sollte die Gemeinde weitere Schritte einleiten wollen, wurde seitens der unteren Naturschutzbehörde angeraten, eine polizeiliche Anzeige gegen „unbekannt“ wegen Sachbeschädigung zu stellen.

Sachverhalt während des Sitzungsverlaufes:

Der Vorsitzende betont, dass bei diesem Punkt keine Namen genannt werden. Er teilt weiterhin mit, dass der Verursacher sich gemeldet hat. Der Anrufer stelle klar, dass dies ohne seine Kenntnis von einem Mitarbeiter verursacht wurde und will in Zukunft die notwendigen Baumschneidemaßnahmen mit der Gemeinde abstimmen. Die Beschneidung noch vorliegenden Fall wird künftig nicht mehr vorkommen.

Die Höhe des Schadens kann nicht beziffert werden, auch die untere Naturschutzbehörde gibt dazu keine Auskunft.

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Verursacher den Schaden behebt und das sachgemäße Nachschneiden und Versiegeln der Bäume nachholt. Auch werden auf seine Kosten die Grenzsteine neu gesetzt.

Seitens des Gremiums wird auf eine Anzeige verzichtet, aber es wird empfohlen, die Schadensbehebung schriftlich festzuhalten. Besonders bei der Neusetzung der Grenzsteine ist darauf zu verweisen, dass dies auf Kosten des Verursachers durchgeführt wird.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dass die Verwaltung aufgefordert wird, mit dem Verursacher eine schriftliche Vereinbarung für die Begrenzung und Behebung des Schadens an den gemeindlichen Bäumen und den Grenzsteinen zu schließen. Die Vereinbarung ist mit einer künftigen Regelung für das Schneiden der Bäume zu ergänzen (evtl. durch die Gemeinde selbst).

Abstimmungsergebnis: 12:0

4. FFW Dürrbrunn - Bestätigung Feuerwehrkommandant und Stellvertreter nach Art. 8 Abs. 4 BayFwG

Ausgangslage:

Die Freiwillige Feuerwehr Dürrbrunn wählte in ihrer Dienstversammlung am 09.02.2018 den Feuerwehrkommandanten und den Stellvertreter neu. Beide sind nach dem Feuerwehrgesetz von der Gemeinde zu bestätigen.

Sachverhalt während der Sitzung:

Es bestehen keine Nachfragen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, Herrn Matthias Dorsch als Kommandant und Herrn Dominik Schick als stv. Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Dürrbrunn zu bestätigen.

Abstimmungsergebnis: 12:0

5. Sonstiges

Keine vorliegenden Informationen.

Öffentlicher Teil der
43. Sitzung des Gemeinderates Unterleinleiter
15.03.2018

6. Informationen des Bürgermeisters

Unter Information des Bürgermeisters werden folgende Themen angesprochen:

1. Im Rahmen der Sanierung der Grundschule Unterleinleiter wurden in der Sitzung vom 22.02.2018 folgende Vergaben getätigt:

Sanierung Grundschule Unterleinleiter; KIP/FAG-Maßnahme;

- Baumeisterarbeiten für einen Betrag von: 22.988,18 €

An:

Firma Georg Grasser GmbH

Forchheimer Straße 4

96142 Hollfeld

- Fliesenarbeiten für einen Betrag von: 24.486,04 €

An:

Fliesen Schmitt

91364 Unterleinleiter

- Schreinerarbeiten für einen Betrag von: 41.477,45 €

An:

Fa. Schreinerei Hümmer

Am Hirtentor 5

91330 Eggolsheim

- Lieferung und Montage der WC Trennwände einen Betrag von: 2.777,46 €

An:

Schreinerei Hofknecht

Am Dürrgrund 7

91344 Waischenfeld

- Trockenbauarbeiten für einen Betrag von: 29.228,06 €

An:

Firma Merkel

Trockenbau

Industriestraße 16

91083 Baiersdorf

- Innendämmarbeiten für einen Betrag von: 39.058,48 €

An:

Firma Schmuck

Mittl. Kaulberg 11

96049 Bamberg

- Malerarbeiten für einen Betrag von: 13.617,37 €

An:

Firma Näther GmbH

Postfach 29

95347 Thurnau

- Heizungsbauarbeiten für einen Betrag von: 98.394,72 €

An:

Firma Siegel

Gartenstraße 21

95213 Münchberg

- Sanitäre Installation für einen Betrag von: 92.486,18 €

An:

Firma Oschatz

Öffentlicher Teil der
43. Sitzung des Gemeinderates Unterleinleiter
15.03.2018

Oberer Markt 6
91346 Wiesenttal

• Elektroarbeiten für einen Betrag von: 98.878,00 €

An:

Firma Bechert GmbH
Justus Liebig Straße 5
95447 Bayreuth

In der Gesamtbetrachtung werden die Kosten der KIP Maßnahme um einen Betrag von 11.767,77 € gegenüber der Kostenberechnung unterschritten, die der FAG Maßnahme um 10.395,02 € überschritten.

2. Nicht angemeldetes Feuer einschließlich Abfallentsorgung

Der Vorsitzende teilt mit, dass ein nicht angemeldetes Feuer im Gemeindegebiet abgebrannt wurde. Die Feuerwehr wurde alarmiert und die Kosten des Einsatzes werden den Verursacher in Rechnung gestellt.

Dies dient dem Gemeinderat zur Kenntnisnahme.

7. Anfragen

1. *GR Ernst König:*

Im Bereich Parkplatz am Jugendtreff sollten die Stellplatzmarkierungen neu gestrichen werden, da diese verbleicht sind und dazu führt, dass unsachgemäß geparkt wird.

Antwort des Vorsitzenden:

Dies wird geprüft, wenn in der Gemeinde Markierungsarbeiten anstehen, wird die dortige Situation berücksichtigt.

10.04.2018

Gerhard Riediger
1. Bürgermeister

